

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

ROFIX 673

Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel



Anwendungsbereiche

Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Mauerwerk aller Art, speziell für porosierte Ziegel u.ä. Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Öko-Putze wie Kalk- und Lehmputze.


Eigenschaften

- Griffiger Putzgrund
- Gute Haftung
- Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung



Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Artikelnummer | 2000692542 |
| EAN | 9003304497621 |
| Verpackung |  |
| Menge pro Einheit | 25 kg/EH |
| Einheit pro Palette | 42 EH/Pal. |
| Körnung | 0-4 mm |
| Verbrauch | ca. 4,5 kg/m ² |
| Verbrauchshinweis | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. |
| Ergiebigkeit | ca. 5,6 m ² /EH |
| Wasserbedarfsmenge | 4,5 L/EH |
| Brandverhalten | A1 |
| Wasserdampfdiffusion | ca. 25 |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/mm ² |
| Druckfestigkeit | 10 N/mm ² (28 d) EN 1015-11 |
| Biegezugfestigkeit | ≤ 2,5 N/mm ² |
| Wärmeleitfähigkeit | 1,11 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 1,21 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) |
| E-Modul | ca. 11000 N/mm ² |

RÖFIX 673

Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel

| | |
|------------------------|---|
| Artikelnummer | 2000692542 |
| Beanspruchungsgruppe | bis inkl. W4 B 3346 |
| Frischmörtelrohddichte | ca. 1900 kg/m ³ |
| Mindestputzdicke | 3 mm |
| Mörtelgruppe | GP EN 998-1 CS IV EN 998-1 Wc0 EN 998-1 |
| pH-Wert | 12 |
| Schüttdichte | ca. 1550 kg/m ³ EN 1097-3 |
| Spez. Wärmekapazität | ca. 1 kJ/kg K |
| Trockenrohddichte | ca. 1990 kg/m ³ |
| Untergrund Temperatur | 5 °C |
| Verpackungshinweise | In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken. |

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente

Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene

Untergrund-Vorbehandlung

Auf geschalte Betondecken ist eine Haftbrücke (RÖFIX 10/auf mit keramischen Wandbelägen (Fliesen) zu belegenden Flächen RÖFIX 12 Haftbrücke) unbedingt erforderlich. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

RÖFIX 673

Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel

Verarbeitungshinweis

Auf kritischen Untergründen (Holzspansteine, Holzwolle-Dämmplatten) darf der Unterputz erst nach völligem Erhärten und Entspannen des Vorspritzers aufgebracht werden (mind. 3 Wochen). Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Der Auftrag des Vorspritzmörtels/der Haftbrücke erfolgt - wenn nicht anders festgelegt - volldeckend in ca. 5 mm Dicke und soll eine möglichst raue, griffige Oberfläche ergeben. Standzeit vor Auftrag des Unterputzes: mind. 3 Tage. Der Vorspritzmörtel-Auftrag gilt nicht als Putzlage. Die Produktfarbe kann sich aufgrund der verschiedenen Produktionsstätten verändern.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Lagerzeit min. 12 Monate.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.